

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

1.5.1865 (No. 118)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118.

Montag den 1. Mai

1865.

3.3.

## Bekanntmachung.

Anlässlich des nun wieder eingetretenen Mietquartals laden wir uns veranlaßt, nachstehende Verordnung bezüglich der polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen wiederholt zur Kenntniß der Bewohner hiesiger Stadt zu bringen.

Wir machen dabei darauf aufmerksam, daß die Hauseigentümer für den pünktlichen Vollzug dieser Vorschriften der Behörde gegenüber verantwortlich sind.

Karlsruhe, den 24. April 1865.

Groß. Bezirksamt.

Stad.

Blattner.

3.3.

## Ortspolizeiliche Verordnung.

Die polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen betreffend.

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuches und des §. 2 der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Central-Verordnungsblatt Nr. V., S. 25 — Tagblatt 1863 Nr. 89) wird für die hiesige Stadt mit Zustimmung des Gemeinderaths verordnet:

§. 1.

Wer einen Fremden bei sich beherbergt, oder in seinem Hause aufnimmt, ist gehalten, hiervon unter Angabe des vollständigen Namens, Standes, der Heimath und muthmaßlichen Aufenthaltszeit desselben der Polizeibehörde binnen 3 Tagen, von der erfolgten Aufnahme an gerechnet, Anzeige zu machen.

Auf bloß vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Bekannten erstreckt sich jedoch diese Vorschrift nicht.

§. 2.

Jeder Hauseigentümer oder der von ihm feststellte Bevollmächtigte ist gehalten, die Wohnungsmiethen in seinem Hause der Polizeibehörde zur Anzeige zu bringen, und zwar jeden Einzug und jeden Auszug, sowohl denjenigen der Miether wie den der Aftermiether, und ebenso die Miethen von kürzerer wie die von längerer Dauer.

Diese Anzeige hat binnen 3 Tagen, vom erfolgten Ein- und beziehungsweise Auszug an gerechnet, schriftlich oder mündlich auf dem Polizeibüreau zu geschehen und muß enthalten:

a. Namen und Stand des Hausbesizers,

b. Straße und Nummer des Hauses,

c. Name, Stand und Heimath des Miethers, welcher ein- oder ausgezogen ist, bei Aftermiethen auch den Namen des Aftermiethers.

Karlsruhe, den 15. November 1864.

Groß. Bezirksamt.

Stad.

Blattner.

3.2.

## Frauenverein Karlsruhe.

### Bekanntmachung.

Freunden und Gönnern des Vereins zeigen wir hiermit ergebenst an, daß sich unser Vereinsladen von heute an in dem Hause der Frau Kaufmann Schmidt Wittwe,

Langestraße Nr. 112,

unmittelbar neben dem bisherigen Lokale, befindet.

Karlsruhe, den 29. April 1865.

Das Comité.

### Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund Ochsenfleisch 18 fr., Schweinefleisch 14 fr.; im Uebrigen bleibt die Fleischtaxe unverändert.

Karlsruhe, den 1. Mai 1865.

Der Vorstand der Metzgergenossenschaft.

### Fahndung.

Nr. 10,770. Aus einem hiesigen Privat-hause wurden am 28. d. M. nachstehende Gegenstände entwendet:

- 1) eine goldene Cylinderuhr nebst goldener Kette; die Uhr hat Stahlzeiger, der äußere Deckel ist eisilirt, auf dem innern steht La-chaux-de-Fonds, das Zifferblatt ist silbergrau gerippt und hat schwarze römische Zahlen. Die Kette wird durch einen Haken in Form einer Pistole angehängt.
- 2) 6 neue leinene Herrenhemden ohne Zeichen.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb. Karlsruhe, den 29. April 1865.

Groß. Amtsgericht.

Mayer.

J. Frank.

### Bekanntmachung.

21. Aus Groß. Hardwald werden **Wittwoch den 3. Mai**, Morgens von 8 bis 11 Uhr, etwa 30 Stück 6—10 Fuß hohe Fichten-Pflanzen (mit Ballen), zum Verpflanzen in Gärten geeignet, am Hirschhor zu 18 und 24 fr. per Stück abgegeben.

Karlsruhe, den 29. April 1865.

Groß. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

3.3.

## Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Küblermeisters Georg Bernhard Haug, Christine, geborene Haug dahier, wird am

**Dienstag den 2. Mai d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

mit Zustimmung des Viteigenhümers ein einstöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude und Hof in der Rüppurrerstraße Nr. 1, neben Wilhelm Heck und Leonhard Scheeder, gerichtlich geschätzt zu 4800 fl.

in dem Geschäftslokale des Unterzeichneten, bei welchem die Bedingungen jederzeit eingesehen werden können, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. April 1865.

Groß. Notar Grimmer.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 29 ist in einem freundlichen Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Ritterstraße Nr. 10 ist der zweite Stock mit 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

## Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Langestraße Nr. 139 in der Nähe des

Mathhauses und Ständehauses ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an einen soliden Herrn auf 1. Juni d. J. zu vermieten.

3.1. Jähringerstraße Nr. 3 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

2.2. Ed der Jähringer- und Baldhornstraße Nr. 36 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres im dritten Stock daselbst.

**Wohnungsgeuch.**

\* Zwei Herren suchen sogleich eine gut möblirte Wohnung. Offerten sind im Gasthaus zur Rose (Mühlburgerthor) abzugeben.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen, schön waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße Nr. 11.

**Kapital auszuleihen.**

2.2. 10,000 fl. zum Ausleihen à 4 1/2 % auf erste Hypothek liegen pro 23. Juli d. J. bereit. Wer solche aufzunehmen beabsichtigt, beliebe seine Adresse dem Kontor des Tagblattes zu übergeben.

3.2. **Stroharbeiter,** ein geübter, findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei

**J. Schmidt,**

Strohhut Fabrikant in Nastatt.

\* N. B. Nr. 2521. **Dienstvergebung.** Ein **Herrschaftsdienner**, welcher auch in Serviren u. gewandt sein muß und gute Auteile besitzt, kann in nächsten Tagen eine gute Dienststelle erhalten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

**Beschäftigungsgeuch.**

\* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder einige Monatsdienste. Zu erfragen Duerstraße Nr. 16 im Hinterhaus im zweiten Stock.

**Ein Flügel,**

zur Gesang-Begleitung u. s. w. geeignet, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Verkaufsanzeige.**

2.2. Einige alte **Hobelbänke** sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Fortbildungscursus und Pensionat Karlsruhe.**

Der Unterricht des neuen Schuljahres hat am 24. April begonnen.

Aufnahmen können noch jederzeit erfolgen bei der Vorsteherin

**Mosalie Friedländer,**

3.2. Langestraße Nr. 217.

6. **Monsieur Renaudin,** ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française.

Il demeure Adlerstrasse Nr. 9 bel-étage.

**Institut et Pensionat français, anglais et allemand.**

\*2.2. Der Unterzeichnete bringt den verehrlichen Eltern zur Kenntniß, daß der Unterricht nächsten Mittwoch den 3. Mai wiederum beginnt, und zwar in seiner Wohnung, Akademiestraße Nr. 18. Eine gründliche Geistes- und Herzensbildung zu fördern, ist das eifrigste Bestreben aller Lehrkräfte. Ueber den Unterrichtsplan besagen das Nähere die Prospekte (gratis). **Dr. Friz.**

**Ofengeuch.**

\* Wer einen guten weißen Porzellanofen zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse sogleich Karlsstraße Nr. 12 im dritten Stock abzugeben.

**Kaufgeuch.**

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen werden zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Glaser- und Bauischreinergeuch d. h. hier angefangen habe und versichere, meine werthen Gönner mit allen mir zu Gebot stehenden Mitteln reell zu bedienen.

**Ferdinand Schur, Glaser,** Sophienstraße Nr. 5.

**THEE,**

ächt chinesisches, von vorzüglicher Güte, offen, sowie in 1/2 Pfund Originalverpackung, empfehle ich zu den billigsten gestellten Preisen bestens.

**Louis Lauer,**

5.5. Akademiestraße Nr. 12.

**Gichtwatte,** unfehlbares Mittel gegen Gliederreizen aller Art, empfiehlt in Paqueten à 18 und 30 fr. **F. E. Weißbrod.**

**Champignon-Schwämme, Bade-Schwämme, Kinder-Schwämme, Schwamm-Beutel, Bade-Hauben, Bade-Rollen, Bade-Taschen, Frottir-Handschuhe, Taschen-Bürsten, Kämmchen, Spiegel u.**

bei **J. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten, Langestraße Nr. 104, Ed der Herrenstraße

\*2.2. **Das Neueste in Halsbinden, Herren- und Knabenmügen empfiehlt**

**A. Lindenlaub, Kürschner,** Langestraße Nr. 187.

**Bittere Mandelseife** per Stück 6 fr., per Dugend 1 fl.,

**Bimssteinsseife,** zum Reinigen der Hände, per Stück 6 fr.,

ächte **Cocosnussölseife** per Stück 8 fr., per Paket (4 Stück) 30 fr.,

**Gallseife,** anwendbar zur kalten Wäsche für farbige Stoffe, per Stück 12 fr., 3 Stück 30 fr.,

**Glycerinseife** per Stück 18 fr., 3 Stück 48 fr.,

**Windsorcreme,** vorzüglich zum Rasiren, in verschiedenen Qualitäten empfiehlt

**Friedrich Spelter,**

4.3. Ed der Langenstraße und Marktplatz.

5. **Pianinos und Tafelpianos,** selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei **W. Spohn, Instrumentenmacher,** gegenüber der arch. Bildergalerie.

Einjährige blühbare

**Nelkenrämlinge,**

(Grasblumen, Dianthus cariophyllus, aus Samen von Rangblumen gezogen) empfiehlt per Dugend zu 36 fr., 25 Stück zu 1 fl., 100 Stück zu 3 fl. die Gärtnerei von

**Karl Männing.**

**Haus-Bäder.**

Mit dem 1. Mai beginnt das Sommer-Abonnement und kostet das einzelne Bad:

mit Wanne 52 fr.,

ohne Wanne 48 fr.,

nebst 6 fr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.

Bestellungen darauf, sowie auf

**Alb-Wasser,**

die Fuhr zu 30 fr., nach jedem Stadttheil nehmen die Herren:

Kaufmann **C. Ph. Ernst,** Langestraße,

**W. Gerwig,** Waldstraße,

**Fr. Kömboldt,** Langestraße,

sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen, wohin man sich auch gefälligst für Abonnements auf Bäder wenden wolle.

**C. Fr. Bleidorn,** Bleich-Inhaber.

**Ruhrkohlen-Anzeige.**

Nächster Tage treffen meine **Ruhrkohlen** in **Wagau** ein.

**Franz Werrin Sohn,**

3.2. am Mühlburgerthor.

**Schuberg's**

**Gartenwirthschaft.**

Von heute an **Lagerbier.**

### Geiger'sche Trinkhalle.

Montag den 1. Mai

### Konzert,

gegeben von der Blechmusik der Badenweiler Kurkapelle, unter der Direktion des Herrn **M. Koch** aus München.

Anfang 6 Uhr.

### Cäcilien-Verein.

Montag den 1. Mai findet als viertes Konzert die Aufführung von Bach's **Matthäus-Passion** statt.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Texte zur „Matthäuspassion“ sind bei Vereinsdiener Jäger, sowie Abends beim Eingang in den Saal zu 6 Kreuzer das Exemplar zu haben.

Vor dem Zutritt Unberechtigter wird wiederholt gewarnt.

Der Vorstand.

### Hügel-Verein.

Die Mitglieder sind Montag Abend 8 Uhr (1 Mai) in das Lokal freundlichst eingeladen.

### Tagesordnung der I. Kammer.

28. Sitzung

auf

Montag den 1. Mai 1865,

Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben,
- 2) Erstattung und Berathung des Berichts des Geheimenraths Dr. Bluntzschli über die Zoll- und Handelsverträge.

### Sterbefälle: Anzeige.

28. April. Pauline, alt 7 Monate 29 Tage, Vater Schreinermeister Huber.

28. „ Mari, alt 1 Jahr 5 Monate 8 Tage, Vater Kammerdiener Kilian

### In der hiesigen katholischen Gemeinde Getraut:

23. April. Anton Keller, Bürger in Stupferich, Schuhmacher hier, mit Margarethe Gädler von Hohentwetterbach

23. „ Karl Dietl, Bürger und Schriftfeger, mit Friederike Brodowig von hier.

23. „ Jakob Joos, Bürger in Kurlwilsbachen, Fabrikarbeiter hier, mit Margarethe Wolf von Esslingen.

23. „ Lorenz Kinkel, Bürger in Sessenheim, Fabrikarbeiter hier, mit Christiane Maier von Durlach.

27. „ Franz Link, Bürger in Tiefenbach, Landwirt hier, mit Cordula Köppler von Ettmheim.

### Mittheilungen

aus dem

### Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 19 vom 29. April 1865.

### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern:

Die Wahlordnung für die Kreisversammlungen betr.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. Mai. II. Quart. 61. Abonnementsvorstellung. **Der Paletot eines Diplomaten.** Lustspiel in 3 Akten, von Dr. v. Frank. Vorher: **Ein Gut.** Lustspiel in 1 Akte, frei nach Emil de Girardin von M. A. Grandjean.

6.4.

## Die Blumenfabrik von Dorn & Daumiller

befindet sich von nun an

**Karl-Friedrichstraße Nr. 1,**

gegenüber den Herren **Weisse & Comp.**

2.1.

### Anzeige und Empfehlung.

Das von meinem seligen Manne, dem Hofvergolder **A. Bilger**, betriebene Geschäft erleidet keine Störung, indem ich es mit Hilfe eines tüchtigen Geschäftsführers, welcher schon seit 36 Jahren in demselben arbeitet, fortführe, und bitte ich zugleich, das Vertrauen, welches das Geschäft schon seit langen Jahren genießt, mir nicht zu entziehen, welchem stets zu entsprechen mein aufrichtiges Bestreben sein wird.

**Amalie Bilger, Hofvergolders Wittwe.**

18.

## Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von

**J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz.

## Dänische Handschuhe

mit einem und zwei Knöpfen, Staucher bei

**F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,**

6.3. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

## Confections-Lager.

**Paletots**, weit und anschließend, **Rotondes** in Wolle, **Paletots**, weit und anschließend, **Rotondes** in Seide, **Jacken**, sowie fertige **Unterröcke** von 3 fl. 24 kr. an bis 10 fl. empfiehlt bestens

**A. J. Dreyfuß,**

im Neubau des Herrn **F. Wolff,**

Eck der Herrenstraße.

3.2.

## Eiserne Kochherde.

Die Unterzeichneten empfehlen sich im Anfertigen von eisernen Kochherden jeder Größe nach neuester Konstruktion für Holz- und Steinkohlenfeuerung zu den billigsten Preisen.

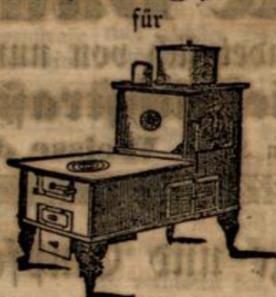
Auch stehen mehrere Herde zur gefälligen Einsicht bereit.

**Bender & Schnerr,**

Durlacherthorstraße Nr. 31.

# In großer Auswahl vorrätig! Niederländer Sprungherde (Sparherde)

Steinkohlen- u.  
transportabel zum  
in 10 verschiedenen  
empfehl  
en gros und



für  
Holzfeuerung,  
Gebrauch fertig,  
Größen,  
zu den billigsten Preisen  
en détail

## 6.3. Franz Perrin Sohn,

vor dem Mühlburgertor in Karlsruhe.

Die Einrichtung dieser Herde übt einen großen Einfluß auf die Reinlichkeit der Küche und der Kochgeschirre aus, erleichtert das Kochen ungemein, bietet in ihrem Ofen zum Braten und Backen, sowie auch in ihrem Trockenofen alle Bequemlichkeiten für die feinere und gewöhnliche Küche. Ein solcher Herd nimmt trotz der vielfachen Benutzungsweise einen verhältnismäßig sehr geringen Platz ein. **Worauf aber jede Hausfrau noch besonders Werth legt, ist die wesentliche Ersparung von Brennmaterial, worin wohl keine andere Kocheinrichtung diesen Sprungherden (Sparherden) gleichkommt.**

Diese Herde werden unter Garantie für deren Güte verkauft.

# In großer Auswahl vorrätig!

## 3.2. Nubrer Steinkohlen

von bester und frischer Qualität,

aus den bekannten, verschiedenen Sorten bestehend, sind so eben wieder 2 Schiffsladungen für mich in Maxau eingetroffen und werden bis zum 6. Mai d. J. direkt ab Schiff (in Wagenladungen entsprechend billiger), sowie auch fortwährend auf meiner Niederlage hier und in Maxau zu den billigsten Preisen verkauft von

## Wilh. Werntgen,

vor dem Ettlinger-, resp. Karlsthor.

NB. Geneigte Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr F. K. Weisbrod, Kaufmann, Kreuzstraße Nr. 12.

„ K. Friedr. Nupp, Kaufmann, Waldstraße Nr. 91.

## Einladung zur Bethheiligung für Errichtung einer Desinfektionsanstalt.

3.1. In Anbetracht der großen Vortheile und Annehmlichkeiten, welche eine Desinfektionsanstalt in der Art, wie sie im Tagblatt vom 25. v. M. projektirt ist, für die hiesige Stadt haben würde, halten wir es im Interesse der Hauseigenthümer und Hausbewohner, dahin zu wirken, daß eine Anstalt, die alle 4 bis 6 Wochen den Inhalt der Dungguben desinfizirt, bald möglichst hier errichtet wird, d. h., daß sich wenigstens 1000 Hauseigenthümer dabei auf 6 Jahre betheiligen.

Wir wurden durch Proben überzeugt, daß bei diesem Verfahren niemals, und selbst beim Entleeren der Gruben, ein übler Geruch, der vom Abtritt herrührt, auf den Gängen oder Vorplätzen wahrgenommen wird, da die ungesunden und schlechtrichenden Gase durch das neue Desinfektionsmittel gebunden werden und nicht mehr aus den Gruben aufsteigen.

Durch ein solches Institut wird der polizeilichen Verordnung Folge geleistet und zugleich einem großen Bedürfnis der hiesigen Einwohnerschaft abgeholfen, ohne einen Kreuzer Kosten für den Hauseigenthümer, da Letztere entweder der Anstalt den Dünger überlassen oder die Landwirthe, welche den Dünger kaufen und abführen, zur Bezahlung der polizeilich bestimmten Desinfektionskosten an die Anstalt verweisen.

Mehrere Hauseigenthümer.

Betheiligungserklärungen können gemacht werden bei:

Herrn Fried. Römhildt, Langestraße Nr. 233,

„ E. Däschner, Langestraße Nr. 193,

„ F. W. Döring, Spielwaarenhandlung, Ritterstraße,

„ Ch. F. Saffner, Geschäftsbureau, Kreuzstraße Nr. 18.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Koller v. München. Reimbach v. Tübingen. Under, Kfm. v. Paris. Forster, Lehrer v. Mannheim. Habist, Kfm. v. Göppingen. Askenasy, Ing. v. Mosbach. Schaum, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Bittler, Kfm. v. Konstanz. Englischer Hof. Schos u. Strauß, Kaufm. v. Offenbach. Fromberg, Kfm. v. Neutlingen. Schönbof, Kfm. v. Frankfurt. Friedrich, Kaufm. v. Dresden. Berlin, Kfm. v. Hürtb. Schenk, Kfm. v. Lüdenscheidt. von Dusch, Legationsrath mit Frau von Stuttgart. Schönet, Kfm. v. Frankfurt. Kreub, Kfm. v. Offenbach.

Erbringen. Seine Excellenz Baron v. Piessen, dänischer Gesandter u. Prinzessin Sagarin m. Kam. v. Petersburg. Leabbealt. Bank. v. Chicago. Müller, Kaufm. v. Berlin. Schombesse, Kaufm. v. Frankfurt. Heilger, Kfm. v. Stuttgart. Loubout, Kaufm. von Straßburg. Hepp v. Haderzen. Keller-Hopf m. Frau v. Ebn. Heinbeck, Kaufm. von Ebn. v. Kraft, Offizier von München v. Tüfheim, Gesandter von Berlin. Jordan, Kfm. v. Elberfeld. Dr. Medicinburg v. Wolgast. Bander, Kaufm. v. Düsseldorf. Reichel, Kfm. v. Königsberg.

Geist. Wolfmüller, Kfm. v. Stuttgart. Gundlach, Zahnarzt v. Kassel. Reichert, Kaufm. aus Amerika. Deha, Bildhauer v. Halle.

Goldener Adler. Blum, Kfm. von Maulburg. Tritschler, Kfm. v. Offenbach. Dreher, Kaufm. von Stuttgart. Hamstein, Kaufm. v. Berlin. Munster, Pforrer v. Langenau. Walter, Kfm. v. Basel. Wanger, Fabr. v. Neutlingen.

Goldenes Lamm. Lang, Kaufm. von Basel. Haller, Arzt v. Zürich. Steger, Kfm. v. Münster. Pisch, Kfm. v. Straßburg. Weiß, Oberlehrer v. Kappel. Schmitt, Fabr. v. Echdon. Hambrecht, Wirth von Straßburg. Schöner, Oberlehrer v. Etrin. Bücheli, Wirth v. Konstanz.

Goldener Ochse. Bolter, Kaufm. von Solmar. Oppenheimer, Fabr. v. Mannheim. Dumayer, Fabr. v. Stuttgart. Bar m. Frau v. Mannheim. Manier v. Heidelberg. Kahn, Fabr. v. Poggau. Vogt, Kfm. v. Wolfshausen. Pögel, Fabr. v. Weisenburg. Lindermann, Kfm. v. Darmstadt.

Goldene Traube. Nigmann, Lehrer von Pforzheim. Raft, Prof. v. Mannheim. Schmidt, Kaufm. von Wangan. Rosenkranz, Kfm. v. Riedelheim.

Grüner Hof. Mainz, Kfm. v. Frankfurt. Lerch, Kfm. v. Lauterburg. Krämer, Kfm. v. Mannheim. Bietmann v. Zürich. Maurer, Kfm. v. Fabr. Krieger, Kaufm. v. Mannheim. Köppen, Kaufm. m. Frau u. Hammerfeld, Rechtsanwält v. Berlin.

Hôtel Gröbe. Bernin, Kfm. v. Dijon. Richards v. London. Koch, Kfm. v. Biebrach. Bruner, Kfm. v. Paris. Förger u. Stahl, Bank. v. Baden. Haltenbeck, Kfm. v. Ginf. Wagner m. Frau v. Gfilingen. v. Biegler-Joos v. Schopfhausen. Lindemeyer, Kfm. v. Stuttgart. Reuch, Kfm. v. Herbolzhaim. Diegel, Kfm. v. Pirmasens. Spick, Kaufm. v. Straßburg. Mautenstrauch, Kfm. v. Dillingen. Joachim u. Nagel, Kfm. v. Offenbach. Eppstein, Kfm. von Hamburg. Lang, Kfm. v. Straßburg. Jacob und Koppel, Kfm. von Frankfurt. Rost, Kfm. v. Elberfeld. Falk mit Sohn v. München. Hofmann, Kaufm. von Kochen. Dith u. Haas, Kfm. v. Kaiserslautern. Kramer, Kfm. v. Fabr. Pecaer, Kfm. v. Leipzig. Bistkin, Kfm. v. Düsseldorf. Heller, Insp. v. Magdeburg. Glauen, Ing. v. München. Düfferts, Kaufm. von Elberfeld. Ley, Kfm. v. Nancy. Karcher, Kfm. v. Ludwigshafen. Espanner m. Frau von Offenbach. Ebers, Kfm. v. Montjoie. Dittus, Kfm. v. Salach. Bloß, Kfm. v. Neutlingen.

Pariser Hof. Klippel, Notar von Lauterburg. Penster m. Tochter v. Emmendingen. Groß, Kaufm. v. Frankfurt.

Römischer Kaiser. Schäfer, Kfm. v. Reustadt. Keller, Kfm. v. Freiburg. Frey, Kfm. v. Solothurn. Braun, Kfm. v. Gassel. Blum, Kaufm. v. Schwet. Krug m. Kfm. v. Nürndera. Schläger, Kfm. v. Frankfurt.

Weißer Bär. Müller, Kfm. v. Hall. Volkhammer, Fabr. v. Iserlohn. Mehler, Kfm. v. Frankfurt. Sievert, Kfm. v. Ebn. Hahn, Kfm. v. Stuttgart. Cavalcasette v. Trier. Neubauer, Kfm. v. Aichofen. Bergheimer, Kfm. v. Bruchsal. Moll, Kfm. von Ebn.

## In Privathäusern.

Bei Joseph Ettlinger: Fel. Lösch von Seinhausen. — Bei Oberstammerherren v. Reischach: Frau Woad mit Tochter v. Mannheim. — Bei Diakonius Eisenlohr Wittwe: B. Eisenlohr, Pharm. von Lörsach.